Das MachMit-Zentrum e.V. (Mamiz)

Das Mamiz ist eine Migrant*innenorganisation und wurde im Januar 2025 mit der Idee gegründet, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte durch ehrenamtliches Engagement zu fördern und gleichzeitig die interkulturelle Öffnung der Gesellschaft voranzutreiben.

Auf Peer-to-Peer-Basis begleiten wir Geflüchtete und Zugewanderte ins Ehrenamt in gemeinnützigen Organisationen, ergänzt durch ein Rahmenprogramm aus Fortbildungen, Begegnungsformaten und individuellem Coaching für Ehrenamtliche und Aufnahmeorganisationen.



In Zeiten gesellschaftlicher Spaltung und zunehmender Fremdenfeindlichkeit machen wir das Engagement von Neuangekommenen für unsere Gesellschaft sichtbar und gestalten die Einwanderungsgesellschaft positiv.



Kontakt

Interkulturelles Haus, Geßlerstr. 11, 10829 Berlin-Schöneberg

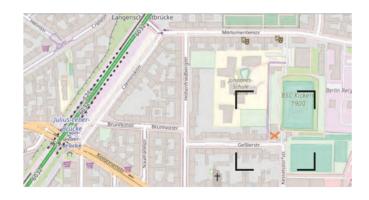
Montags und Donnerstags von 14:00-17:00 Uhr, Raum 110 (bitte mit Voranmeldung)

Mobil: +49(0)151 57736629 Email: info@machmit-zentrum.org

www.machmit-zentrum.org

Unsere Sprachkompetenzen:

Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Russisch, Türkisch, Ukrainisch



Impressum

MachMit-Zentrum e.V. Verantwortliche für journalistisch-redaktionelle Inhalte Kerstin Nickig

Tel: +49 (0)151577736629 E-mail: info@machmit-zentrum.org

www.machmit-zentrum.org





Integration und Teilhabe durch ehrenamtliches Engagement











www.machmit-zentrum.org



Was wir machen

Das Mamiz bietet Geflüchteten und
Zugewanderten die Möglichkeit, sich
ehrenamtlich in zivilgesellschaftlichen
Organisationen zu engagieren, z.B. in
Gartenprojekten, Nachbarschaftszentren, Kindergärten,
Senioreneinrichtungen oder Sportvereinen.
Durch ehrenamtliches Engagement entstehen frühzeitig
Anknüpfungspunkte für gesellschaftliche Teilhabe und
praktische Demokratieerfahrung, aber auch für die
Integration in den Arbeitsmarkt.



Unser **Ansatz 'Ehrenamt+Vielfalt'** beinhaltet die Beratung und Begleitung von Migrant*innen und Geflüchtete auf Peer-to-Peer-Basis, also niedrigschwellig, individuell, zielgruppengerecht, aufsuchend, mehrsprachig und kultursensibel.

Parallel zum Ehrenamt bieten wir den teilnehmenden Ehrenamtlichen und Aufnahmeorganisationen ein Rahmenprogramm aus Fortbildungen, Austauschformaten und Coaching an.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen arbeiten wir am bundesweiten Ausbau und der Weiterentwicklung von Ehrenamtsformaten für Migrant*innen und Geflüchtete als Motor für Integration und Teilhabe.

Vorteile

>> Für Zugewanderte und Geflüchtete, die sich ehrenamtlich engagieren:

- Beschleunigter Spracherwerb
- Raum für Austausch und Vernetzung
- praktisches Kennenlernen der Zivilgesellschaft in Deutschland / Lernlabor für Demokratie
- Berufsorientierung, evtl. Einstieg in Ausbildung oder Job
- Empowerment, Aktivierung, Anerkennung
- Erlernen bzw. Aktivierung von berufsrelevanter Kompetenzen wie interkultureller Kommunikation, Selbstmanagement, fachliche Kompetenzen
- Zufriedenheit durch die Ausübung einer sinnvollen Tätigkeit in Gemeinschaft

>> Für Aufnahmeorganisationen:

- zusätzliche helfende Hände
- interkulturelle Öffnung der Organisation
- zusätzliche Sprach- bzw. Peerkompetenzen
- Verbesserung der Außenwahrnehmung (Image)
- interkulturelle Vielfalt als Quelle neuer Blickwinkel
- potentielle Gewinnung neuer Auszubildender oder Mitarbeiter*innen



Mit wem wir arbeiten



>> Menschen mit Migrationsgeschichte, schwerpunktmäßig geflüchtete Menschen in der Anfangsphase ihrer Integration, die aus verschiedenen Gründen erst wenig in die Gesellschaft bzw. den Arbeitsmarkt integriert sind.

Voraussetzungen:

- mindestens 18 Jahre alt
- interessiert an ehrenamtlichem Engagement Sonst keine!

Wir bemühen uns darum, für alle Interessierten einen geeigneten Einsatzort zu finden, egal welcher Aufenthaltstitel und auch ohne Deutschkenntnisse. Unser Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Rentner*innen, (alleinerziehende) Frauen, Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen, Minderheiten.

>> Aufnahmeorganisationen

Wir begleiten und unterstützen zivilgesellschaftliche Organisationen aus verschiedenen Bereichen, die Ehrenamtliche mit Migrationsgeschichte aufnehmen, bei ihrem Prozess der interkulturellen Öffnung.

>> Gestalter*innen aus Gesellschaft und Politik